

Zuletzt aktualisiert: 17.02.2014 um 18:41 Uhr

Wasser ist sein Elixier

Hans Leber (57) ist als erster offizieller Sachkundiger zur Wasserprobenentnahme zur Stelle, wenn es Probleme gibt im Kärntner Wassernetz.



Foto © Weichselbraun

Panta rhei - alles fließt. Zu kaum jemanden passen diese Worte von Heraklit besser als zu Hans Leber (57). Schon vor seiner Berufung für sauberes Trinkwasser war er bis vor einigen Jahren in der Getränkeherstellung tätig. Vor dem Verkauf an die Villacher Brauerei produzierte er die Villacher Limonade in seinem Unternehmen.

Das Zertifikat zu Kärntens erstem Sachkundigem zur Wasserprobenentnahme vom Österreichischen Fachverband für Luft- und Wasserhygiene war nur ein logischer Schritt. Leber: "Wir könnten eine Zeit überleben, ohne etwas zu essen, aber ohne Wasser? Keine Chance!"

Was er propagiert, lebt er. Kein Alkohol, kein Fleisch. Vegetarier seit Jahren. Ungeschlagenes Lieblingsgetränk? Natürlich Wasser. Auf Platz zwei und drei: Tee, Kaffee. Und: Sein Wasser kommt aus Glasflaschen. "In unserem Trinkwasser findet man vielerlei Rückstände, die in Klär- und Wasserwerken nicht herausgefiltert werden können, unter anderem von Antibiotika, Medikamenten, Hormonen. Und es ist erwiesen, dass Weichmacher und hormonähnliche Stoffe aus dem Plastik in das Wasser übergehen."

Alles Gründe für Leber, sich intensiv für das kostbare Gut zu interessieren: "Ein Freund hat mich dann auf Trinkwasserveredelung aufmerksam gemacht. Mittels einer Membranentechnologie aus der Raumfahrt kann das Wasser aus der Leitung von Rückständen befreit werden." Was in der Medizin, der Getränkeherstellung und Gastronomie schon lange selbstverständlich ist, propagiert Leber jetzt für Privathaushalte.

Aber auch sonst ist er regelmäßig im Einsatz, beispielsweise um Trinkwasserproben zu nehmen. "Treten zum Beispiel Noroviren auf, braucht es Sachverständige, die offiziell Wasserproben nehmen und analysieren dürfen."

In einem Labor, das Hans Leber gemeinsam mit einer Biologin führt, werden die Proben untersucht. Übrigens ist Leber auch in seiner Freizeit am liebsten am Wasser: "Wenn ich Zeit habe, gehe ich mit meinem Hund eine Runde zum Villacher Maibachl. Für mich Entspannung pur."

JULIA RINESCH